

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

PLANES
SCHWEIZERISCHE STIFTUNG FÜR SEXUELLE
UND REPRODUKTIVE GESUNDHEIT

Soziale Arbeit

Fachtagung

Die Würde ist in allen Lebens-
bereichen unantastbar –
von der Arbeit zum Thema
Behinderung und Sexualität

**Würdigung des Schaffens von Dr. phil. Aiha Zemp und
Ausblick auf zukünftige Herausforderungen**

17. November 2011

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Gebäude Lakefront, Inseliquai 12B, Luzern

www.hslu.ch/fachtagung-behinderung-sexualitaet

Ein Leben für die sexuelle Selbstbestimmung

Sexuelle Entfaltung ist ein Grundbedürfnis und ein Menschenrecht, das auch Menschen mit Behinderungen zusteht. Dr. phil. Aiha Zemp steht mit ihrer Arbeit für die sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen. Im Kampf gegen Ignoranz und Tabuisierung ist sie für die sexuellen Rechte von Menschen mit Behinderung, für deren Recht auf physische und psychische Integrität und den Schutz vor jeglicher sexualisierter Gewalt eingetreten. Es ist ihr Verdienst, dieses Feld durch wissenschaftliche Untersuchungen, eine Reihe von Veröffentlichungen sowie durch die Gründung der Fachstelle für Behinderung und Sexualität (fabs) ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt zu haben.

Die Arbeit geht weiter

Die erfolgreiche Arbeit der fabs soll auch nach deren Schliessung Ende 2010 weitergeführt werden, um Menschen mit Behinderung Zugang zu Informationen und Beratung zu sexualitäts- und partnerschaftsbezogenen Themen zu gewährleisten. Das Ziel bleibt, dass sie sich als Akteurinnen und Akteure selbstbestimmt in ihrer jeweiligen Lebensumwelt eine ihren Bedürfnissen entsprechende, erfüllte Sexualität ermöglichen können. Die damit verbundenen Kompetenzen stellen gleichzeitig den besten Schutz vor Grenzüberschreitungen und sexueller Gewalt dar.

Zukünftige Herausforderungen

Damit die Arbeit der fabs weitergeführt werden kann, baut die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit entsprechende Angebote für Mitarbeitende in der Behindertenhilfe und für Organisationen der sexuellen Gesundheit auf. Die beteiligten Beratungsstellen unter dem Dach von PLANeS – der Schweizerischen Stiftung für sexuelle und reproduktive Gesundheit – sind aufgefordert, Menschen mit Behinderungen beraterische und sexualpädagogische Angebote zur Verfügung zu stellen, die barrierefrei, zeitlich flexibel und inhaltlich auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Anliegen und Ziele

Die Tagung ist eine Würdigung des Schaffens von Dr. phil. Aiha Zemp. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in den gegenwärtigen Stand und die Überlegungen zur Fortsetzung der Arbeit der Fachstelle für Behinderung und Sexualität (fabs). Zwei Referate geben aus der Perspektive der Akteurinnen und Akteure Einblick in die gegenwärtige Situation der Themen Sexualität beziehungsweise sexuelle Gesundheit und Behinderung in unterschiedlichen Lebensaltern. Eine Podiumsdiskussion dient dem Austausch von Ideen und Überlegungen zur erfolgreichen Fortführung des Vorhandenen.

Programm

12.45 Uhr

Empfang

Begrüßungskaffee

13.15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. med. Elisabeth Zemp, Präsidentin PLANeS

Prof. Daniel Kunz, Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

13.30 Uhr

Übergang gestalten: Von der Fachstelle für Behinderung und Sexualität (fabs) zur Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Monika Stocker, Präsidentin fabs

13.45 Uhr

Würdigung des Schaffens von Dr. phil. Aiha Zemp

Dr. phil. Susanne Schriber, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

14.30 Uhr

Pause

15.00 Uhr

Sexualität und sexuelle Gesundheit als Themen im Jugend- und jungen Erwachsenenalter

Dr. med. Marianne Caflisch, Ärztin am Departement für Adoleszenzmedizin, Universitäts-
spital Genf

15.30 Uhr

Sexualität und sexuelle Gesundheit als Themen im Erwachsenenalter

Lucie Kniel-Fux, Dozentin Studiengang Soziale Arbeit, Fachhochschule Westschweiz

16.00 Uhr

Podiumsdiskussion: Welche Herausforderungen gilt es anzunehmen?

Prof. Dr. med. Elisabeth Zemp, PLANeS

Irene Müller, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Dr. phil. Susanne Schriber, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Elisabeth Bammatter-Z'graggen, Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Beziehungs-
fragen, Binningen

Markus Betschart, Heilpädagogisches Zentrum Hagendorn, Hagendorn

Moderation: Prof. Daniel Kunz, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

16.45 Uhr

Abschluss und Ausblick: Fortsetzung der Arbeit von fabs bei PLANeS und an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

17.15 Uhr

Apéro

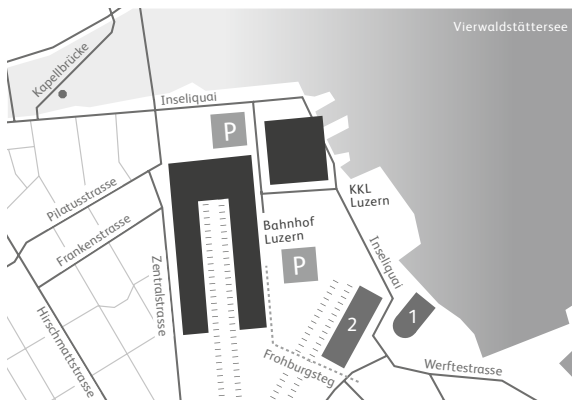
Kontakt

Tagungsleitung:
Prof. Daniel Kunz
daniel.kunz@hslu.ch
T +41 41 367 48 77

Tagungsadministration:
Jlanit Schumacher
jlanit.schumacher@hslu.ch
T +41 41 367 48 83

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit PLANeS, der Schweizerischen Stiftung für sexuelle und reproduktive Gesundheit, durchgeführt. www.plan-s.ch

Plan



-
- 1 Hauptgebäude, Werftstrasse 1
 - 2 Gebäude Lakefront, Inseliquai 12B
-

Kosten

Tagungsbeitrag: CHF 185.–

Anmeldung/Annullierungsbedingungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 17. Oktober 2011 (Online-Anmeldung/PDF-Anmeldeformular unter www.hslu.ch/fachtagung-behinderung-sexualitaet).

Bei einem Rückzug der Anmeldung bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn bleiben 50 % der Tagungskosten geschuldet. Bei einem Rückzug der Anmeldung später als zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen bleiben 100 % der Tagungskosten geschuldet.

Immer über aktuelle Veranstaltungen und neue Angebote informiert sein: Schreiben Sie sich unter www.hslu.ch/newsletter-sozialearbeit für unseren E-Newsletter ein.

Anmeldung

Ich melde mich für die Fachtagung «Die Würde ist in allen Lebensbereichen unantastbar – von der Arbeit zum Thema Behinderung und Sexualität» vom 17. November 2011 an. Das Online-Anmeldeformular finden Sie unter www.hslu.ch/fachtagung-behinderung-sexualitaet.

Vorname _____

Name _____

Titel _____

Geschäft _____

Institution _____

Funktion _____

Strasse _____

Postfach _____

PLZ/Ort/Land _____

Telefon direkt _____

E-Mail _____

Privat _____

Strasse _____

PLZ/Ort/Land _____

Telefon _____

E-Mail _____

Korrespondenzadresse:

Geschäft

Privat

Rechnungsadresse:

Geschäft

Privat

Bitte senden Sie mir keine Unterlagen der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit mehr.

Bitte frankieren

Hochschule Luzern
Soziale Arbeit
Jlanit Schumacher
Werftstrasse 1
Postfach 2945
6002 Luzern
Schweiz